



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Agnes Alpers, MdB
Büro Berlin

26. Nov. 2009

Eri.



Freiheit
Einheit
Demokratie

POSTANSCHRIFT Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Frau
Agnes Alpers
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Thomas Rachel MdB

Parlamentarischer Staatssekretär bei der
Bundesministerin für Bildung und Forschung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-5020

ZENTRALE +49 (0)30 18 57-0

FAX +49 (0)30 18 57-5520

E-MAIL thomas.rachel@bmbf.bund.de

HOME PAGE www.bmbf.de

DATUM Berlin, 25. November 2009

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage, Arbeitsnummer 71 (BT-Drs. 17/48), beantworte ich wie folgt:

Frage:

Wie viele Studienplätze konnten durch die Studienplatzbörse an die nach Medienberichten rund 460.000 interessierten jungen Menschen vermittelt werden und wie viele Studienplätze blieben trotz der Studienplatzbörse unbesetzt (bitte nach Fachrichtungen und Anteilen aufschlüsseln)?

Antwort:

Die Studienplatzbörse diente dazu, Studieninteressierte nach Ablauf des normalen Verfahrens der Studienplatzvergabe besser über noch vorhandene Studienplatzkapazitäten zu informieren. Die Bewerbung um einen Studienplatz und die Zulassung erfolgten dann nach wie vor an bzw. durch die Hochschulen selbst.

Das KMK-Sekretariat erhebt derzeit bei den Ländern Daten zu den Ergebnissen der Zulassungsverfahren zum WS 2009/2010 einschließlich der Studienplatzbörse. Diese sollen nach Auskunft des KMK-Sekretariats bis Ende des Jahres 2009 vorliegen.

Mit freundlichem Gruß

Thomas Rachel